



Aurich, den 26.01.2004

## **Jahresbericht 2003**

### **1. Zielsetzung**

Der gemeinsame Ausschuss der Hafenbautechnischen Gesellschaft (HTG) und der Schiffbautechnischen Gesellschaft (STG) erörtert Fragen des Betriebs, der Unterhaltung und des Ausbaus von Seeschiffahrtsstraßen mit ihren Häfen unter Berücksichtigung der Erfordernisse für die sichere und leichte Fahrt von Seeschiffen in engen Fahrrinnen sowie deren Manöver in den Fahrrinnen und Häfen.

Zur Dimensionierung der verkehrsgerechten Breite und Tiefe von Fahrrinnen ist die Kenntnis über das tatsächliche Bewegungsverhalten großer Schiffe unter örtlichen Revierbedingungen wichtig.

Von großer Bedeutung bei Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen sind heute auch die Auswirkungen auf die Umwelt.

Internationale Aspekte fließen durch den Informationsaustausch mit der *PIANC-Working-Group MarCom* in die Ausschussarbeit ein. Auf nationaler Ebene erfolgt eine Aufgabenkoordination und -abstimmung mit dem HTG-Fachausschuss „Hafenverkehrswege“.

### **2. Angaben zum Ausschuss**

#### **2.1. Allgemeines**

Der Ausschuss „Betriebliche Systeme im Hafenumschlag“ ist in den Fachausschuss „Seeschiffahrtsstraßen, Hafen und Schiff“ aufgegangen.

#### **2.2. Personelle Zusammensetzung**

Der Ausschuss hat zur Zeit 15 Mitglieder. Hierbei handelt es sich um

- Vertreter aus Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Versuchsanstalten,
- Vertreter der Hafenwirtschaft und Consultingfirmen,
- Schiffbauer und
- Vertreter des Verbands Deutscher Reeder, des Germanischen Lloyds und des Deutschen Nautischen Vereins.

### **2.3. Personelle Veränderungen**

Im Jahr 2003 sind die Herren Dr. Flügge und Dipl.-Met. Golchert aus dem Ausschuss ausgeschieden. Hierfür wurden die Herren Dr.-Ing. Heyer (Bundesanstalt für Wasserbau – Dienststelle Hamburg) und M. Müller (Verband Deutscher Reeder) aufgenommen. Die Nachfolge für den bereits Anfang 2002 ausgeschiedenen Herrn MR Dr.-Ing. Hovers hat Herr Dr.-Ing. Heinzelmann (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen – EW 22) im Fachausschuss angetreten.

## **3. Ergebnisse der Ausschussarbeit**

### **3.1. Sitzungen des Fachausschusses im Berichtszeitraum**

Der Fachausschuss hat sich in 2003 zweimal getroffen.

Das erste Treffen fand im Frühjahr in Hamburg statt. Der Ausschuss ließ sich in einem aktuellen Überblick über den Hamburger Hafen und den Untersuchungsstand der Fahrwasseranpassung der Elbe informieren.

Weitere Themenschwerpunkte waren

- die Auswirkungen von Vertiefungen bzw. Fahrwasseranpassungen aus nautischer Sicht hinsichtlich den Erfordernissen einer sicheren Handhabung moderner Großraumschiffe in engen Fahrwassern und
- die Frage, ob die Hochwasser-Neutralität auch für Sturmfluten bei einem weiteren Ausbau der Außenweser sowie der Unter- und Außenelbe eingehalten werden kann.

Außerdem stellte Herr Broß (VBD - Europäisches Entwicklungszentrum für Binnen- und Küstenschifffahrt) ein neues wettbewerbsfähiges Binnenschiffkonzept mit besonderer Eignung für den Einsatz auf der Elbe vor.

Abschließend besuchte der Fachausschuss den Containerterminal Altenwerder und informieren sich dort über die Auftragslage, Erfahrungen seit der Inbetriebnahme sowie zukünftige Planungen und den Stand der Erweiterungsmaßnahmen.

Zur zweiten Sitzung des Jahres trafen sich die Ausschussmitglieder bei der EUROGATE GmbH & KGaA in Bremen. Neben einer umfassenden Diskussion über die zukünftige Entwicklung des Arbeitskreises, die Aufgabenschwerpunkte und die Publikation von Arbeitsergebnissen gab es Vorträge zur Thematik

- der Schiffsgrößenentwicklung in der Containerschifffahrt in Vergangenheit und Zukunft,
- des dynamischen Verhaltens sehr großer Containerschiffe bei Revierfahrten, wobei erste Ergebnisse aus Naturmessungen präsentiert wurden,
- der Qualifizierung von Nachwuchs für das Lotswesen und
- der Entwicklung im Bereich Fouling-Release nach dem TBT-Verbot.

### **3.1. Weiteres Programm/Perspektiven**

Die nächste Fachausschusssitzung wird voraussichtlich am 23./24. März 2004 im Bereich des Nord-Ostsee-Kanals stattfinden.

### **4. Veröffentlichungen**

Der Fachausschuss nimmt unter seinem Namen keine Veröffentlichungen vor.

Fragen zu den behandelten Themen können über die Emailadresse [Walczik@aur.wsdnw.de](mailto:Walczik@aur.wsdnw.de) an den Fachausschuss herangetragen werden.